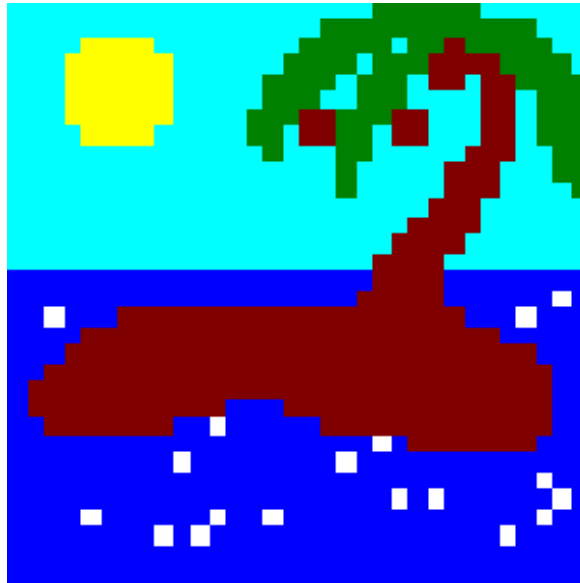


GWFeiertage 2.5

Tragen Sie komfortabel Feiertage in GroupWise Kalender ein!



Eine Software der
IFF GmbH
Kanalstrasse 23
26135 Oldenburg

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Daten und Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ohne ausdrückliche Genehmigung der IFF EDV-Training und -Beratung GmbH darf kein Teil dieser Unterlage für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

Die Informationen in diesem Handbuch wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die IFF EDV-Training und -Beratung GmbH übernimmt keine Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt und sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen.
© 2004 IFF EDV-Training und -Beratung GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Vorbemerkung

GWFeiertage bietet Ihnen eine leicht zu handhabende Lösung für das Eintragen von Feiertagen und anderen besonderen Tagen in die Kalender von GroupWise Benutzern und Ressourcen.

Sollte es während des Programmlaufes zu Problemen kommen, so ist die erste Devise:

Keine Panik, alles ist halb so schlimm.

Bitte notieren Sie sich eventuelle Fehlermeldungen genau, und sehen Sie erst in diesem Handbuch nach, ob vielleicht eine Erklärung zu finden ist.

Sollte das nicht der Fall sein, so wenden Sie sich bitte mit Ihren Fragen an:

IFF EDV-Training und Beratung GmbH
Herrn Hillenstedt
Kanalstraße 23
26135 Oldenburg

Mail: GroupWise@iff-online.de
Fax: 0441 / 9243109

Wir können Sie als Hersteller der Software in allen Anwendungsfragen beraten und sind auch für Kritik und Anregungen dankbar.

Wir danken besonders Herrn Daniel Zietz für seine Unterstützung.

Inhalt

Vorbemerkung.....	3
Inhalt.....	4
Was ist neu?.....	5
Installation.....	6
System-Voraussetzungen.....	6
Das Setup Programm.....	6
GWFeiertage – Bedienung.....	7
Definition der Feiertage.....	7
Prüfen der Einträge.....	10
Auswahl der Benutzer und Ressourcen.....	11
Ältere GroupWise Systeme.....	12
Eintragen der Feiertage.....	12
Sprache und Land.....	13
Tipps und Problembehandlung.....	14
Die verbürgte Anwendung kann nicht erstellt werden.....	14
Termine werden nicht eingetragen.....	15

Was ist neu?

In der Version 2.5 wurde ergänzt:

- Die Feiertage können als Termin oder als Notiz eingetragen werden.
- Weitere Tage können nun jedes Jahr wiederkehren, wenn als Jahreszahl ein * eingesetzt wird.
- In der Adressliste sind nun auch Domäne und Postoffice verzeichnet.

In der Version 2.0 sind einige Erweiterungen realisiert worden.

- Für die Feiertage kann nun der Eintragszeitraum und der Ort verändert werden.
- Für die weiteren Tage können individuell der Zeitraum und der Ort festgelegt werden.
- Einträge können verändert werden.
- Die Einträge können einzeln oder für ein gesamtes Jahr gelöscht werden.
- Es werden deutsche oder US amerikanische Feiertage und die Sprachen deutsch und englisch unterstützt.

Installation

System-Voraussetzungen

- Installiertes GroupWise Version 6.5 SP 1
(Für das zentrale Eintragen der Tage)
- Administrator Zugriff auf das GroupWise Domain-Verzeichnis der primären Domain.
- Windows PC mit installiertem GroupWise Client.

Falls Sie eine ältere Version von GroupWise im Einsatz haben, so können Sie dennoch einige der Vorteile dieser Software nutzen. Das zentrale Eintragen der Tage in die GroupWise Datenbank ist nicht möglich. Sie können jedoch die Termin-Definitionen speichern und über eine separat erhältliche Software an den Clients einlesen.

Diese Software erhalten Sie kostenlos bei uns auf Anfrage.

Das Setup Programm

Nach Prüfung der System-Voraussetzungen führen Sie „setup.exe“ von der Programm-CD aus.

Die Software wird auf Ihrem Rechner installiert.

GWFeiertage – Bedienung

Das Programm definiert Feiertage und trägt diese zentral in die GroupWise Datenbank ein. Am GroupWise Client ist keine Installation notwendig.

Definition der Feiertage

Nach dem Start sieht man die Registerkarte „Einstellungen“. Hier wird definiert, welche Feiertage eingetragen werden sollen. In dieser Version werden immer die Feiertage eines Jahres definiert.

Das gewünschte Jahr wird unter „Jahr“ eingetragen.

Unter „Seriennummer“ geben Sie Ihre Seriennummer ein, um das Programm für alle Jahre zu aktivieren.

Eine direkte Eingabe der Feiertage in die GroupWise Datenbank ist möglich, wenn „GWFeiertage“ als „verbürgte Anwendung“ in der Domain hinterlegt wird. Voraussetzung sind Administratorrechte auf das Do-

main-Verzeichnis. Geben Sie in das entsprechende Feld den Pfad zum Domain-Verzeichnis an und wählen Sie „Erzeugen“. Es wird ein eindeutiger Schlüssel für diese Anwendung angelegt. Speichern Sie die Einstellungen unbedingt ab, das sonst der Zugriff später nicht möglich ist. Sollte Sie das Speichern der Einstellungen nicht durchgeführt haben, so können Sie GWFeiertage mit Hilfe von „ConsoleONE“ aus der Liste der verbürgten Anwendungen entfernen und diesen Vorgang wiederholen.

Unter „Feiertage“ sind die gebräuchlichen Feiertage aufgelistet. Markierte Feiertage werden in den Kalender eingetragen. Das genaue Datum dieser Tage wird von diesem Programm für das eingegebene Jahr berechnet. Die Zeitspanne und der Ort für die Feiertage können direkt unter „Feiertage“ in „Darstellung“ eingetragen werden. Eine Dauer von 0⁰⁰ – 24⁰⁰ Uhr kann eingestellt werden, indem „Ganztägig“ angekreuzt wird.

Weitere Tage wie Betriebsferien oder zusätzliche Feiertage können unter „Weitere Tage“ eingegeben werden. Zum Entfernen eines Tages aus dieser Liste, markieren Sie den Eintrag und Klicken die Kreuz-Schaltfläche. Falls die Termine schon einmal in die Datenbank eingetragen wurden, sollte auf die folgende Frage mit „Ja“ geantwortet werden, damit der Termin auch aus dem GroupWise Kalender gelöscht wird.

Datum	Bezeichnung	Zeit
19.06.*	Geburtstag Chef	Note
26.08.2004	Betriebsurlaub	08:00 - 16:00

Die Tage können wahlweise als Termin oder Notiz eingetragen werden.

Unter „Von“ und „Bis“ können der Start- und der Endzeitpunkt des Termines festgelegt werden. Unter „Ort“ kann der Ort, an welchem der Termin stattfindet eingetragen werden. Wenn Uhrzeit und Ort des Termines (fast) immer gleich sind, gibt es die Möglichkeit, in „Darstellung“ die Standardwerte einzugeben und für jeden Termin zu verwenden. Dafür muss „Als Standard verwenden“ angekreuzt werden. Nun werden Uhrzeit und Ort aus „Darstellung“ für alle Termine automatisch übernommen. Für den Fall, dass ein Termin doch anders dargestellt werden soll, können diese Einstellungen auch von Hand verändert werden. Auch hier kann eine Uhrzeit von 0⁰⁰ - 24⁰⁰ eingestellt werden, indem „Ganztägig“ aktiviert wird.

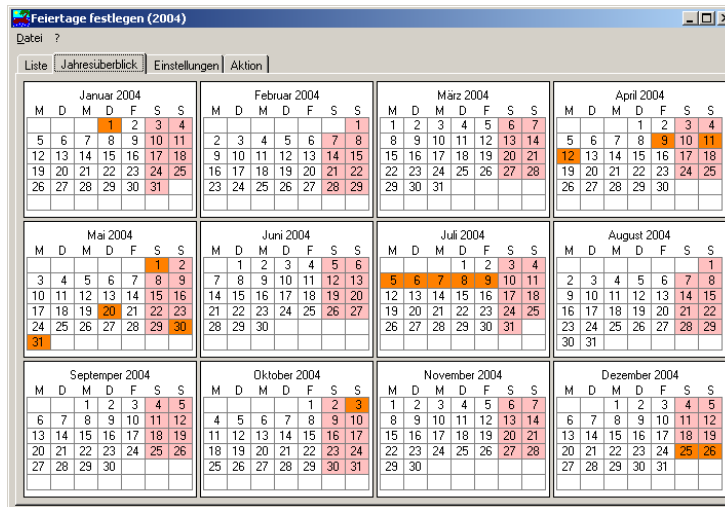
Wiederkehrende Einträge können definiert werden, indem die Jahreszahl im Datung durch „*“ ersetzt wird. Dieser Tag wird dann für jedes gewählte Jahr berücksichtigt.

Um Einträge zu bearbeiten, muss der betroffene Eintrag ganz einfach „gedoppelgeklickt“ (zweimal schnell hintereinander klicken) werden. Nun befinden sich die Termin Daten erneut im Eingabebereich und sie können verändert werden. Nach einem Klick auf den „✓“ Button wird der alte Eintrag von dem veränderten Eintrag überschrieben.

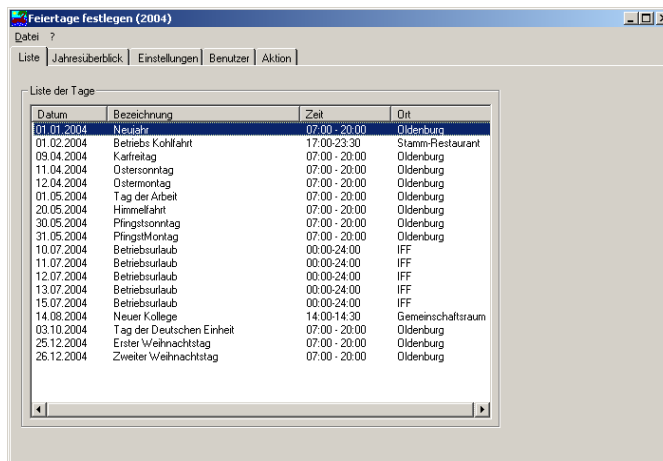
Achtung: Ein neuer Termineintrag kann erst nach einem „Klick“ auf den „✓“ Button erfolgen, weil sonst die Daten des neuen Termines die Daten des alten Eintrages überschreiben würden!

Mit der Schaltfläche „Einstellungen Speichern“ werden diese Informationen abgelegt.

Prüfen der Einträge



Auf dem Reiter „Jahresüberblick“ werden die gewählten Feiertage sowie die weiteren Tage farblich gekennzeichnet. Der Reiter „Liste“ zeigt eine entsprechende Liste.



Auswahl der Benutzer und Ressourcen

Wenn Sie die Feiertage zentral in die GroupWise Datenbank schreiben möchten, so müssen Sie zunächst die User oder Ressourcen auswählen, die Sie bearbeiten möchten. Auf Ihrem Rechner muss der GroupWise Client ab der Version 6.5.1 installiert sein.

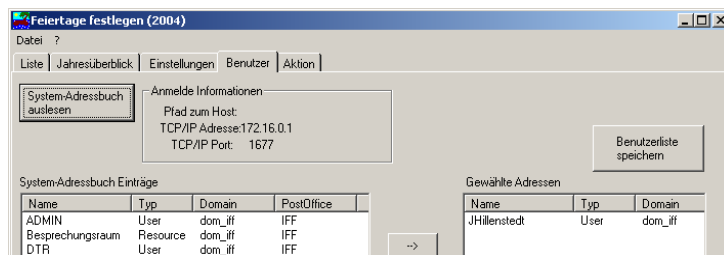
Lesen Sie zunächst das GroupWise System-Adressbuch aus und wählen Sie dann die gewünschten Einträge.

Bitte wählen Sie nur Voll-Lizenz Mailboxen aus. Benutzer mit eingeschränkter Lizenz können von GWFeiertage nicht bearbeitet werden.

Mit „Benutzerliste Speichern“ können Sie diese Liste zur späteren Verwendung speichern.

In der Liste der Adressen werden auch die jeweilige Domain und das Postoffice angegeben.

Sie können die Sortierung der Liste ändern, indem Sie auf den Kopf der gewünschten Spalte klicken. Die Sortierung wird dann entsprechend angepasst.



Ältere GroupWise Systeme

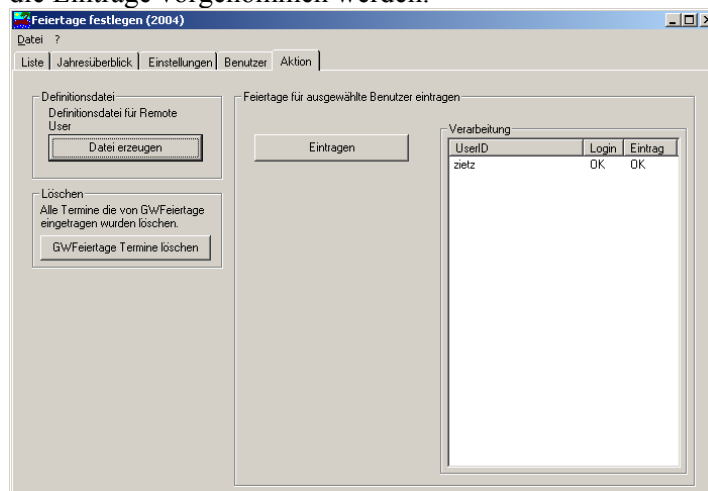
Mit „Datei erzeugen“ auf dem Reiter „Aktion“ erstellen Sie die Feiertagsdatei für nicht erreichbare User oder bei älteren GroupWise Versionen.

Der Speicherort der Definitionsdatei ist am Besten der Ort, an dem das Programm zum Eintragen hinterlegt ist. Die Clients müssen auf dieses Verzeichnis Leserechte haben, der Benutzer des Definitionsprogramms auch Schreibrechte.

Remote-Usern muß diese Datei sowie das Programm zum Eintragen zur Verfügung gestellt werden.

Eintragen der Feiertage

Nach der Kontrolle kann auf dem Reiter „Aktion“ die Definitionsdatei erzeugt, alle Einträge des aktuellen Jahres, welche GWFeiertage eingetragen hat, gelöscht oder die Einträge vorgenommen werden.



Mit „Eintragen“ werden die Feiertage bei den gewählten Benutzern in den Kalender eingetragen.

Im Fenster „Verarbeitung“ können Sie verfolgen, ob der User erreichbar ist (Login: OK) und ob alle Einträge vorgenommen wurden (Eintrag OK).

Das Programm erstellt parallel eine Protokolldatei unter dem Namen „PR-<Datum Uhrzeit>.txt“ im Programmverzeichnis, in der alle Aktionen festgehalten werden.

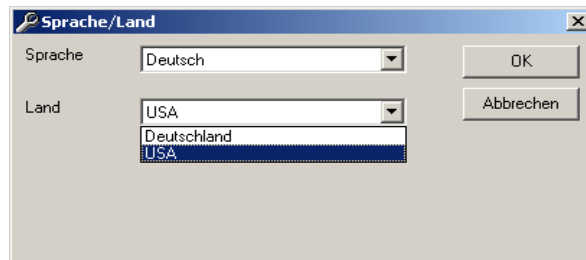
Mit „GWFeiertage Termine löschen“ werden alle Termine gelöscht, welche im aktuellen Jahr gemacht wurden und von GWFeiertage 2.0 erstellt wurden. Nach dem Druck auf den Button erscheint zunächst noch eine Sicherheitsabfrage um zu verhindern, dass versehentlich die Termine gelöscht werden. Falls im Fenster „Verarbeitung“ unter „Eintrag“ „del“ steht wurden alle Termine gelöscht, im Falle von „N/A“ wurde kein Termin gefunden und im Falle von „---“ trat ein Fehler auf.

Auch hierbei wird ein Protokoll erstellt. Die Datei wird hier „PR-DEL-<Datum Uhrzeit>.txt“ genannt.

Sprache und Land

GWFeiertage kann in verschiedenen Sprachen benutzt werden. Hierzu klickt zuerst auf das Menü „Datei“ und dann auf „Sprach/Land Einstellungen“. In der oberen Auswahl kann die Programmsprache eingestellt werden.

Auch kann hier das Land, dessen Feiertage berechnet werden umgestellt werden. Dies ist in der zweiten Auswahlliste möglich.



Wenn GWFeiertage gestartet wird, ohne das Sprach- oder Ländereinstellungen vorliegen, werden einfach die Systemeinstellungen ausgelesen. Wird die Sprache/das Land des Betriebssystems unterstützt wird diese/dieses automatisch verwendet ansonsten wird die Sprache Englisch und das Land USA gewählt.

GWFeiertage unterstützt jedes denkbare Datumsformat, da dieses wiederum direkt mit Ihrem Betriebssystem abgeglichen wird. Deshalb läuft GWFeiertage auch z.B. auf einem portugiesisch eingestelltem System auch wenn die Sprache und die Termine des Landes nicht unterstützt werden.

GWFeiertage ist eine Software der IFF GmbH. Die Benutzung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der IFF GmbH erlaubt. © 2004 IFF GmbH Oldenburg.

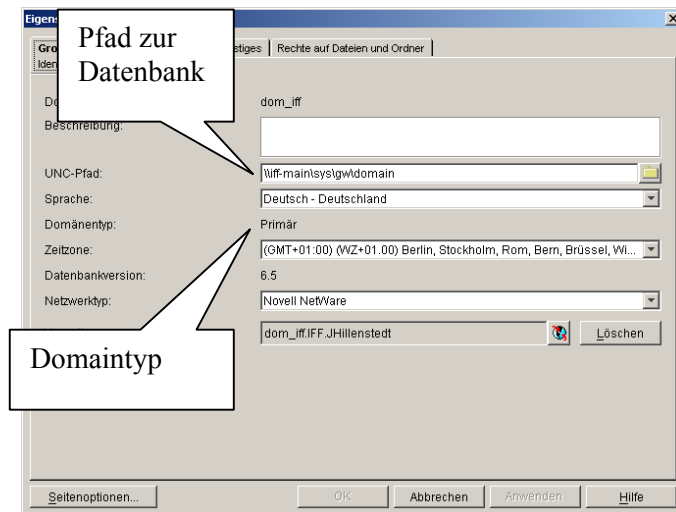
Tipps und Problembehandlung

Die verbürgte Anwendung kann nicht erstellt werden

- Stellen Sie sicher, dass Sie Administratorrechte auf das Domain-Verzeichnis

der primären Domain von Groupwise haben.

- Wenn Sie nicht sicher sind, können Sie in ConsoleOne das Verzeichnis ablesen.



- Melden Sie sich am GroupWise Server unter NetWare, Linux oder Windows als Administrator an.

Termine werden nicht eingetragen

- Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem PC der GroupWise Windows Client mit mindestens der Versionsnummer 6.5.1 installiert ist.
Die Versionsnummer finden Sie im Client unter „Hilfe/Info“.

- Starten Sie den Client und stellen Sie sicher, dass Sie sich im „Online Modus“ befinden.
- Prüfen Sie die Protokolldatei im Programmverzeichnis von GWFeiertage auf Fehlermeldungen.